

Weihnachtschoräle

Johann Sebastian Bach

Uns ist ein Kindlein heut geborn BWV 414

1685–1750

1. { Uns ist ein Kind-lein heut ge-born, von ei-ner Jung-frau-en aus-er-korn; }
des freu-en sich die En-ge-lein, soll-ten wir Men-schen nicht fröh-lich sein? }

2. { Er hat er-lö-set uns vom Tod, und wie-der bracht zu Gnad bei Gott. }
Er heilt der gift-gen Schlan-gen Biß, den wir be-ka-men im Pa-ra-dies! }

3. { Drum prei-set die-ses Kin-de-lein mit al-len heil-gen En-ge-lein, }
das freund-lich aus sein Win-de-lein uns la-chet an im Krip-pe-lein. }

Lob, Preis und Dank sei Gott be-reit' für sol-che Gnad in

Wie soll ich dich empfangen BWV 248, 5

{ Wie soll ich dich em-pfan- u. gegn' ich dir? }
O al-ler Welt Ver-lan- See-len Zier! }

O Je-su, tze mir selbst die Fak-kel bei, da-

- gö-tze, mir kund und wis-send sei.

Brich an, du schönes Morgenlicht BWV 248, 12

{ Brich an, du schö - nes Mor - gen licht und laß den Him - mel ta - gen!
{ Du Hir - ten - volk, er - schrek - ke nicht, weil dir die En - gel sa - gen, }

daß die - ses schwa - che Knä - be - lein soll un - ser Trost und Freu - de

zu den Sa - tan zwin - gen und letzt en - gen!

Schaut hin, dort liegt im finstern

Schaut hin, dort liegt des Herr - schaft ge - het ü - ber - all! Da

is sucht ein Rind, da ru - het jetzt der Jung - frau Kind

Gelobet seist du, Jesu Christ BWV 64, 2

Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ, daß du Mensch ge - bo - ren bist von ei - ner Jung - frau,

das ist wahr, des freu - et sich der En - gel Schar. Ky - rie - leis!
En - gel Schar. Ky - ri - e -

Dies hat er alles uns getan BWV 248, 28

Dies hat er al - les uns Lieb zu
al -

zei - gen an; si al - le Chri - sten - heit, und

Ky - rie - leis.
E - wig - keit. Ky - rie - leis.
in E - wig - keit. Ky - ri - e - leis.

Ich will dich mit Fleiß bewahren BWV 248,33

Ich will dich mit Fleiß be - wah - ren, ich will dir le - ben

hier, dir will ich ab - fah - ren. Mit dir will ich end - lich schw

vol - ler Freud oh - ne Zeit dort im ar - ben.

Lobt Gott, ihr Christen allzugleich

1. Lobt Gott, ihr Chri - al
6. Heut schließt er wie a - ei - nem höch - sten Thron, der heut schließt auf sein
schö - nen Pa - ra - deis; der Che - rub steht nicht

enkt uns sei - nen Sohn, und schenkt uns sei - nen Sohn.
sei Lob, Ehr und Preis! Gott sei Lob, Ehr und Preis!